

## Generationencafé Mädels VI

### Überlebensstrategien bei Diskriminierung, Sexismus und Coming Out

- „Copingstrategien“ genannt (von englisch to cope with, „bewältigen, überwinden“)
- Sich durch Offensivität - auch am Arbeitsplatz - nicht angreifbar machen, offen und direkt mit dem Thema Homosexualität umgehen
- Solidarität unter Lesben am Arbeitsplatz
- Situation eins zu eins umdrehen, z.B.: „Seit wann weißt Du, dass Du hetero bist?“
- Bei ehrlichem Interesse mit Offenheit reagieren und auf Fragen eingehen, oft sind Menschen mit dem Thema einfach nicht vertraut
- Eigene Grenzen erkennen und sich selbst schützen: In sinnlosen, kraftraubenden Situationen zurückziehen, sonst wird man selbst verletzt und hat beim Gegenüber nichts erreicht
- Dumme Sprüche, gerade von betrunkenen Menschen, ignorieren
- Im Extremfall Polizei rufen und Angreifer\_innen anzeigen (mit dem Handy Personen oder Nummernschild fotografieren)
- An der eigenen Ausstrahlung und Haltung arbeiten, selbstbewusst auftreten, einen Selbstverteidigungskurs machen
- Sich sichtbar machen und diskutieren, denn Heteros machen sich teilweise selbst zum Opfer und glauben, Homosexuelle dürften doch alles
- Nicht im Teufelskreis des Nicht-Outens verstricken, denn dadurch schließt man sich selbst aus und erreicht die soziale Isolation, die man aus Angst vor Ablehnung verhindern wollte
- Ein Umfeld aufbauen, in dem man sich sicher fühlt und Unterstützung findet
- Durch Straßentheater, Rollenspiele oder „Lesbian takeover“ (Flashmob) in der Öffentlichkeit auf Lesben aufmerksam machen

### Lesbische Filme

Es wurde über viele lesbische Filme diskutiert, unter anderem folgende:

Infam, Aimée & Jaguar, Salmonberries, When night is falling, Kommt Mausi raus, Mädchen in Uniform, Lost an delirious, Eine Hochzeit zu Dritt, DEBBS, Women love Women, L-Word, Claire of the moon, Itty Bitty Titty Committee, Zwei Mütter, The kids are all right, Monster, Boys don't cry, Bound, Lesbian Vampire Killers, Eine Nacht in Rom



## **Sichtbarkeit**

- In der Öffentlichkeit sichtbar und offen lesbisch leben
- Vorsicht bei Sichtbarkeit in Job und Schule (z.B. bei katholischen Arbeitgebern)
- Selbst entscheiden, wo und bei wem man sichtbar ist
- Ausgrenzung innerhalb der Lesben, weil man anders aussieht oder sich anders verhält, verhindern
- Sich vor Angriffen schützen, gerade Männer wollen ihre Stärke unter Beweis stellen
- Blöde Kommentare ignorieren, sich abwenden, weggehen
- Keine Unterschiede zwischen Hetero- und Homosexuellen machen
- Sichtbar und offen sein, um soziale Isolation zu vermeiden
- Junge Lesben wünschen sich mehr Sichtbarkeit von der älteren Generation

## **In 20 Jahren... Lesbische Lebensentwürfe und -träume**

- Fortschritt bei Rechten und Gesetzen
- Erfolge im Kampf um die Gleichstellung sehen und weiter für unsere Rechte eintreten
- Mehr diskriminierungsfreie Räume schaffen
- Keine religiöse Diskriminierung durch die Kirche, freie Religionen für alle
- Eine Regenbogen-KiTa eröffnen
- Mehr Geld zur freien Verfügung und eine bessere gesellschaftliche Position, um Träume verwirklichen zu können
- Das Leben genießen können und offen zu der eigenen Lebensweise stehen
- Im Leben immer Platz für Visionen und Träume lassen
- Verschiedene Lebensentwürfe, z.B. ein Haus mit Partnerin, Kindern und einem Hund; auf einem Bauernhof als Selbstversorgerin leben; leer stehende Büroräume besetzen und Lesben-WGs gründen

## **Coming Out**

In der Gesprächsrunde zum Thema Coming Out wurden hauptsächlich persönliche Erfahrungen ausgetauscht, die nicht veröffentlicht werden.

